

Mobilitäts- ausschuss

02.10.2025

Herzlich willkommen!

www.aachen.de

Mobilitätsausschuss

02.10.2025

Öffentlicher Teil

Ö1: Eröffnung der Sitzung

Ö2: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2025

Regionaler AVV-Beirat der Stadt Aachen

02.10.2025

REGIONALER AVV-BEIRAT DER STADT AACHEN

Tarifreform
AVV/VRS 2026

Tarifliche
Angelegenheiten

Sachstand
Deutschlandticket

Bericht aus der
Euregionalen
Koordinierungs-
stelle

Verschiedenes

Ö 3

Tarifreform AVV / VRS 2026



Beschluss der gemeinsamen Verbandsversammlung AVV/VRS 04.04.2025: Zusammenführung der heutigen Verbundtarife und Tarifsystematiken

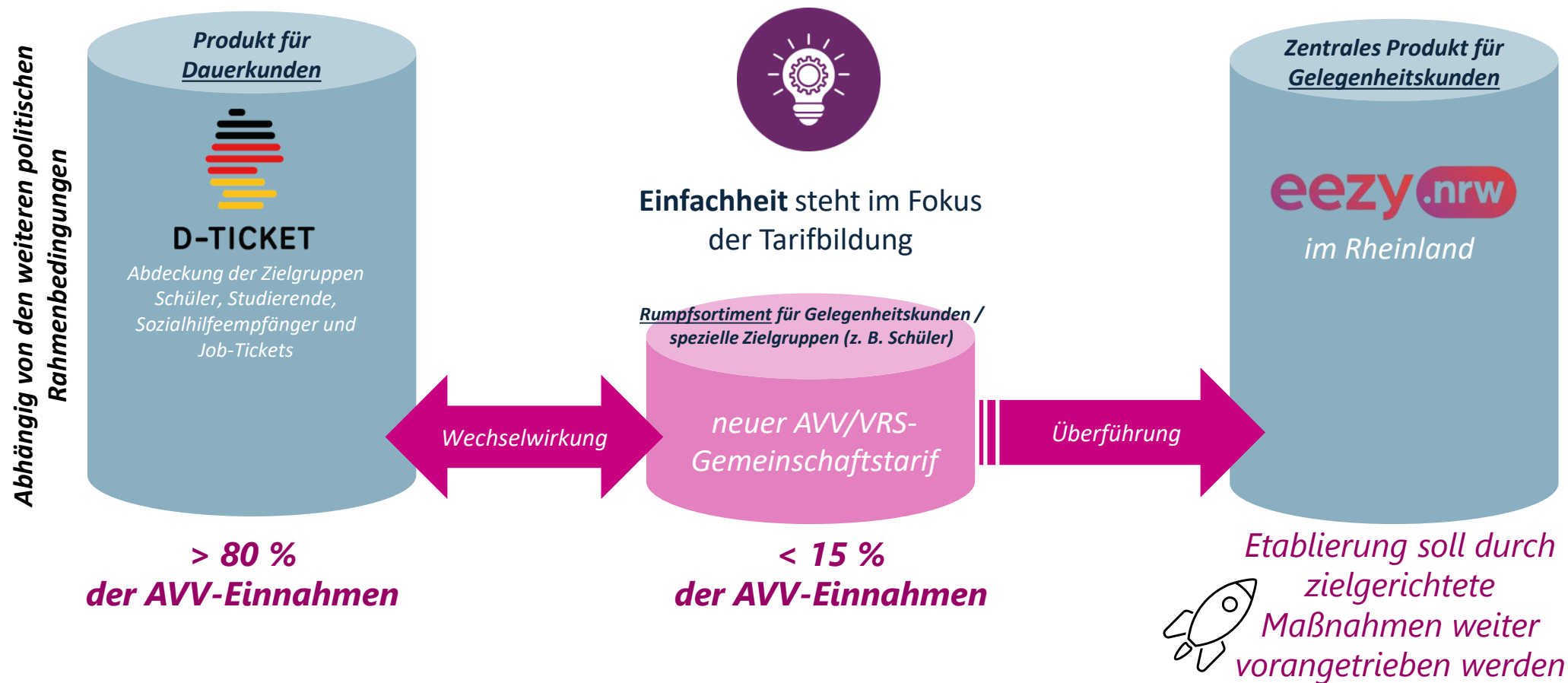
Gesetzte strategische Zielstellungen:



- **Einfachheit** steht im Sinne der Fahrgäste im Fokus
- **Wirtschaftlichkeit** wird mindestens auf aktuellem Niveau der Verbundtarife gehalten
- **eezy** soll als Regeltarif im Gelegenheitssortiment (auch grenzüberschreitend) **etabliert** werden
- **Deutschlandticket** ist für Abo-Jedermann-Kunden die **attraktivste Ticketvariante**
- **Kompatibilität zu Nachbarräumen** wird angestrebt – insbesondere im Hinblick auf NRW-Reformen

TARIFREFORM 2026

STRATEGISCHE DARSTELLUNG DER DREI TARIFSÄULEN



TARIFREFORM 2026



***Die Tarifreform ist mehr als „nur“ eine Reform!
Aufgabe: Fusion zweier Tarifwelten***

TARIFREFORM AVV / VRS 2026

HEUTIGE PREISSTUFENSYSTEMATIK IM AVV UND VRS

Beispiel Einzel-Ticket Erwachsene

Kurz-strecke		1		2		3	4	5	6	7
	K	1a	1b	2a	2b	3	4	5	6	7
	2,70 €	3,10 €	3,70 €	3,70 €	5,00 €	6,70 €	10,30 €	15,80 €	18,60 €	22,80 €
	Flugs	1		2		3	4			
	2,30 € K 2,40 €	3,60 €		5,00 €		7,30 €	11,60 €			

Preisstand: 01.01.2025

Preisstand: 01.01.2025



Herausforderung

- Unterschiedliche Anzahl und Zuschnitte von Preisstufen
- Preisunterschiede zwischen VRS- und AVV-Tarif

TARIFREFORM AVV / VRS 2026

DIE NEUE TARIFWELT IM AVV UND VRS

Status:

- Hohe Anzahl an intensiven Abstimmungen unter Begleitung eines renommierten Gutachters mit allen Partnerunternehmen im AVV und VRS
- Entwicklung von sechs Modellen zur Gestaltung des Bartarifs
- Bewertung der **Auswirkungen verschiedener Tarifmodelle** in Bezug auf **wirtschaftliche Ergiebigkeit, Fahrgastwirkung, eezy Etablierung und regionale Besonderheiten**
- Zwei Modelle wurden einer näheren Betrachtung unterzogen:

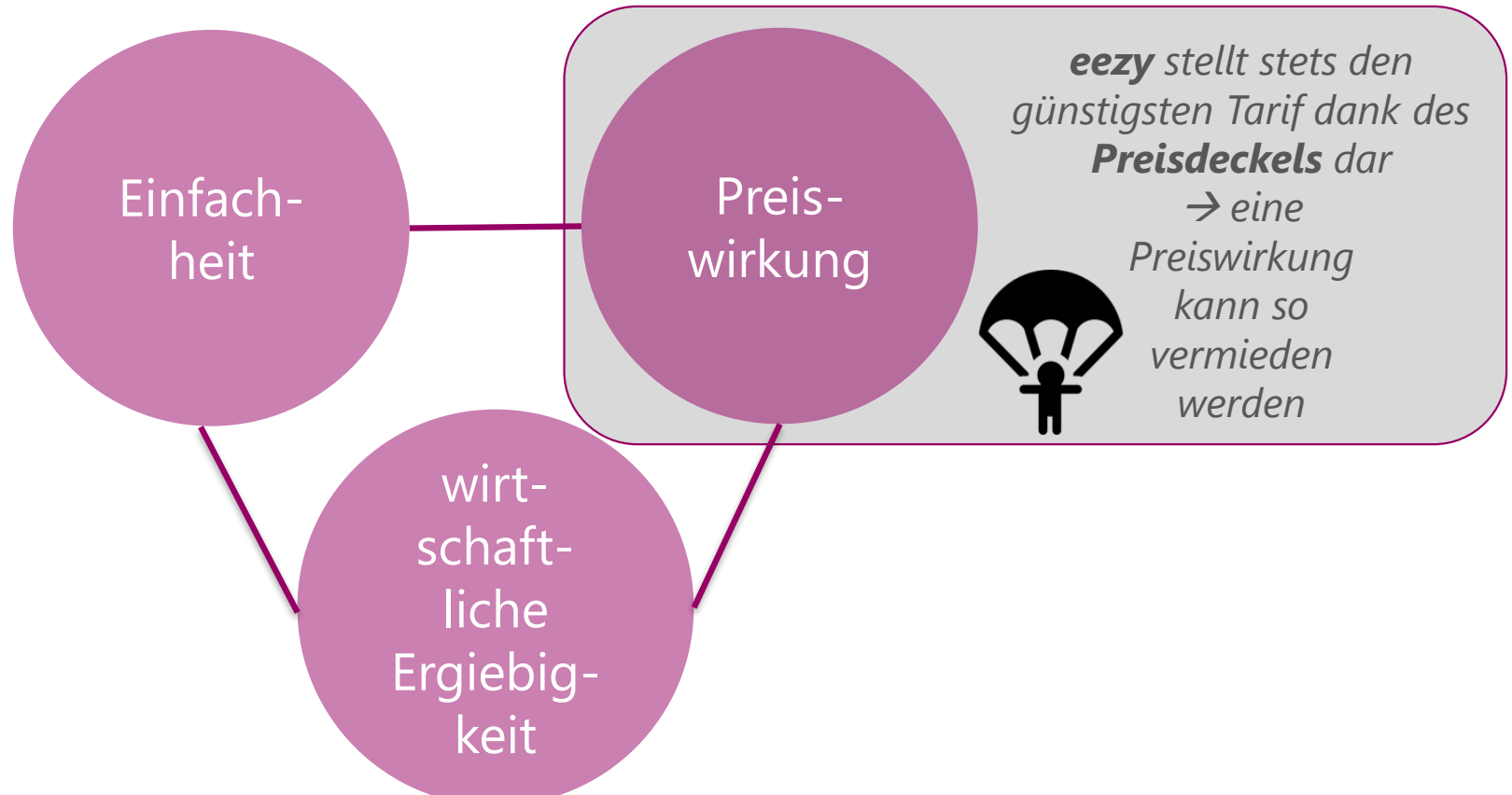
Modell A (Fokus Einfachheit)

- deutlich gestraffte Preisstufen
- inkl. Wegfall der Kurzstrecken i. S. von eezy

Modell B (Kompromiss Einfachheit & regionale Besonderheiten)

- gestraffte Preisstufen
- temporäre Fortführung der Kurzstrecken
- Abbildung regionaler Besonderheiten

GRUNDSÄTZLICH GILT ES EINEN KOMPROMISS BEI DER TARIFFUSION ZU ERZIELEN



TARIFREFORM AVV / VRS 2026

Beispiel Einzel-Ticket Erwachsene

	Kurz-strecke	1		2		3	4	5	6	7
	K 2,70 €	1a 3,10 €	1b 3,70 €	2a 3,70 €	2b 5,00 €	3 6,70 €	4 10,30 €	5 15,80 €	6 18,60 €	7 22,80 €
	Flugs 2,30 €	K 2,40 €	1 3,60 €	2 5,00 €		3 7,30 €	4 11,60 €			



PREISSTUFENSYSTEMATIK MODELL B IM GEMEINSAMEN TARIF

NEU ab
01.06.26

K befristet	1a Stadt/Gemeinde	1b K/B/AC	2 (Geltungsbereich heutige PS 3)	3 (Geltungsbereich AVV- + VRS-Gebiet)
----------------	----------------------	--------------	-------------------------------------	--

Aktuell erfolgt Feinjustierung der Preise
unter Mitwirkung sämtlicher Partner im AVV und VRS

TARIFFUSION IN SCHRITTEN UMSETZEN

- Eine **restriktive Reform** mit deutlicher **Vereinfachung** birgt **Chancen** für den ÖPNV (s. VRR: Abschaffung der Kurzstrecke hat zu deutlichem eezy Anstieg geführt)
- ABER: die **Fusion** von **zwei Tarifwelten** bringt noch mehr **Herausforderungen** mit sich

→ Balance zwischen historisch gewachsenen Tarifstrukturen und der geforderten Einfachheit

1. Stufe
Umsetzung neuer
Tarifsystematik



2. Stufe
Abschaffung Kurzstrecke

2026

Migration

Konsequente Vermarktung, Etablierung und
Weiterentwicklung von eezy
„wir nehmen unsere Fahrgäste
an die Hand“

2028

TARIFFUSION IN SCHRITTEN UMSETZEN

Konsequente Umsetzung der gesetzten strategischen Ziele ist trotz Übergangsszenario gegeben



- **Einfachheit** wird durch deutliche Reduzierung der Tarifkomplexität erreicht
- **Wirtschaftlichkeit** wird gewährleistet
- **eezy** wird durch geeignete Maßnahmen an Bedeutung gewinnen und als Regeltarif im Gelegenheitssortiment etabliert
- **Kompatibilität zu Nachbarräumen** wird mit Umsetzung der zweiten Stufe erreicht

TARIFREFORM 2026

NEBEN DEM BARTARIF WERDEN AUCH DIE HIER DARGESTELLTEN PRODUKTE WEITER IM RAHMEN DER TARIFREFORM MITGEDACHT“

BESONDERE ZIELGRUPPEN



Schülerticket



Job-Ticket



Sozialticket



Semesterticket

JEDERMANN

Einzeltickets
Erwachsene +
Kinder + Fahrrad

KombiTicket

**24-Stunden-
Tickets 1 + 5
Personen**

euregioTicket

**1.Klasse-
Zuschlag**

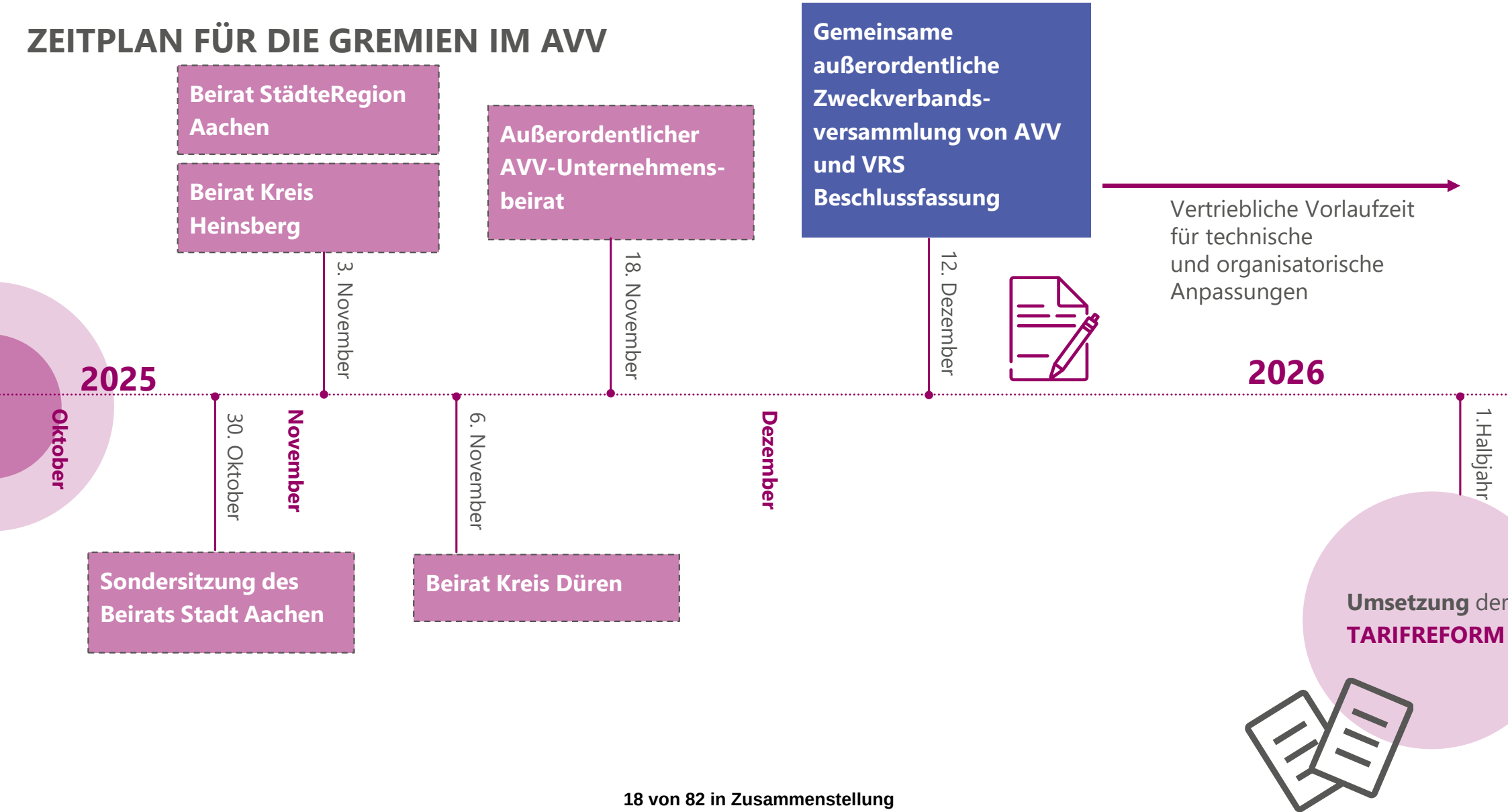
AST/On-Demand

**Einheitlicher eezy-
Tarif
im Gebiet des AVV
und VRS**

*Grundpreis /
Arbeitspreis /
Deckelsystematik*

***Parallel zur Gestaltung des Tarifs werden auch die Themen Einnahmeaufteilung,
vertriebliche Umsetzung und Governance bearbeitet***

ZEITPLAN FÜR DIE GREMIEN IM AVV





BESCHLUSSEMPFEHLUNG

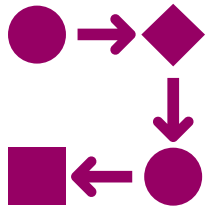
Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und befürwortet die weiteren Schritte hin zu einer Zusammenführung der heutigen Verbundtarife in 2026 mit den darlegten Zielen.

TARIFLICHE ANGELEGENHEITEN



Ö 4 eTarif AVV / NRW





ZIELE

- Abbau von **tariflichen** und **vertrieblichen Zugangsbarrieren**
- Chance: **neuer Nutzergruppen** an den ÖPNV heranführen
- Kurz- bis mittelfristige Etablierung zum zentralen Tarif für **Gelegenheitsfahrer auch im Hinblick auf 2. Stufe der Tarifreform**

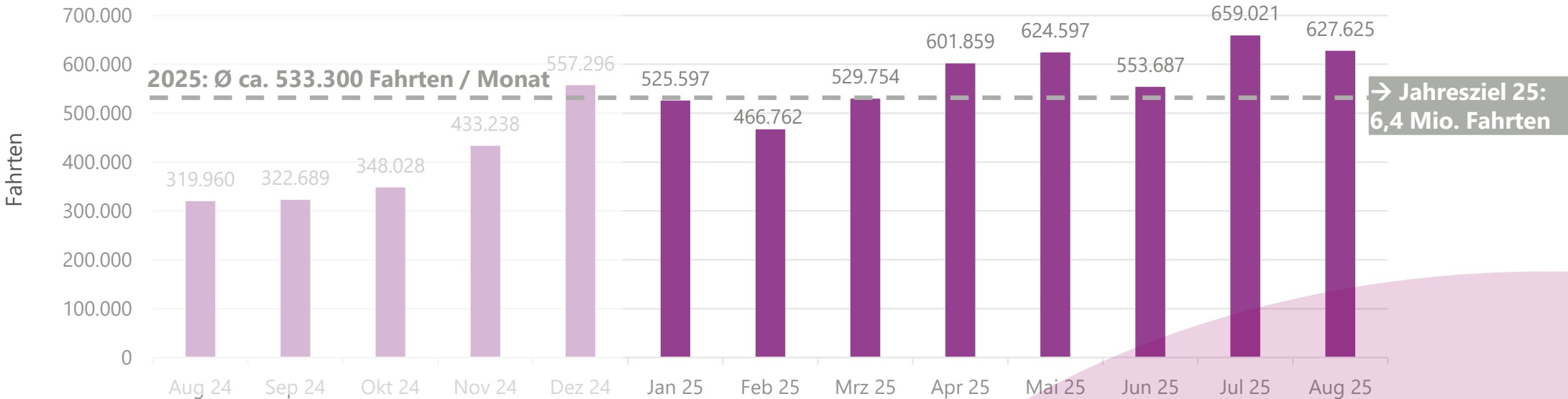
ENTWICKLUNG EEZY.NRW



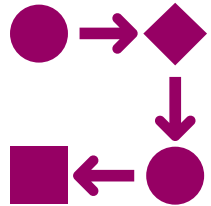
ca. 12 Mio.
Gesamtfahrten
seit Einführung

Fahrtenbilanz 2025:
4.588.902 Fahrten kumuliert
6,4 Mio. Fahrten Jahresziel

Monatliche Entwicklung der Fahrten in eezy.nrw seit August 2024



AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND MAßNAHMEN



LANDESWEIT

- **Landesweiter Fahrtendeckel** ab 01.01.2026 → eezy ist nie teurer als der konventionelle Tarif (Preissicherheit für Fahrgäste)
- **Kommunale Subventionierung:** Technische Verfügbarkeit weiterer Subventionsmodelle (abgestufte Teilsubventionierung von Grund- und Arbeitspreis) wurde umgesetzt
- Optionen zur Nutzung von eezy durch **Kinder in Bearbeitung**

VERBUNDWEIT

- Umsetzung von **Informations- und Mitmachformaten**
z. B. Öcher Lab in Aachen für interessierte Seniorinnen und Senioren
- **Strategisches Marketingkonzept** zur Umsetzung wirkungsvoller und zielgruppenspezifischer Maßnahmen



BESCHLUSSEMPFEHLUNG

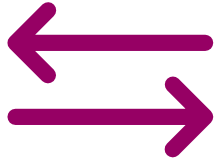
Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und unterstützt die von der Verbundgesellschaft dargestellten Ausführungen, insbesondere im Hinblick auf die konkrete flexiblere Ausgestaltung und Umsetzung der kommunalen Subventionierung.

Ö 5

Sortimentsänderung NRW-Tarif zum 01.01.2026



SORTIMENTSÄNDERUNG NRW-TARIF ZUM 01.01.2026



- **Hintergrund:**
 - Rückgang der NRW-Tarif-Produkte durch Einführung des D-Ticket
 - Fokus auf den landesweiten eezy-Tarif
- **Einführung von Pauschalprodukten** mit 7-stündiger- Gültigkeit **bei gleichzeitigem Wegfall von Relationstarifen** (u.a. EinzelTicket Erwachsene NRW sowie das EinzelTicket Kinder) → Steigerung der Einfachheit
- **Einführung NRWupgrade1.KlasseFahrt**
- **NRW-Fahrrad-Tagesticket: Umstellung auf 24-Stunden-Gültigkeit**

SORTIMENTSÄNDERUNG NRW-TARIF ZUM 01.01.2026



BESCHLUSSEMPFEHLUNG

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen stimmt der dargelegten Sortimentsänderung im NRW-Tarif zum 01.01.2026 zu und beauftragt das Kompetenzzentrum Marketing NRW damit, einen entsprechenden Tarifantrag bei der Bezirksregierung Köln zu stellen.

Ö 6

Fortschreibung NRW-Tarif zum 01.01.2026



FORTSCHREIBUNG NRW-TARIF ZUM 01.01.2026



VORSCHLAG TARIFFORTSCHREIBUNG

- **Basis:** Erzeugerpreisindizes des statistischen Bundesamts, Ergebnisse der Tarifverhandlungen des TV-N NRW
- **Berücksichtigung:** gestiegene Kosten des ÖPNV-Betriebs; Beibehaltung der Attraktivität des ÖPNV im Sinne der Mobilitätswende
- Empfehlung aus dem landesweiten Gremium am 24.06.2025

+4,65 %

FORTSCHREIBUNG NRW-TARIF ZUM 01.01.2026

Fortschreibung NRW-Tarif 01.01.2026				
eezy.nrw (ab 01.01.2026)				
	01.01.2026 Empfehlung	01.01.2025	Veränderung	
			€	%
Grundpreis				
Grundpreis Erw. 2. Klasse	1,88 €	1,84 €	0,04 €	2,17%
Grundpreis Ki. 2. Klasse	0,94 €	0,92 €	0,02 €	2,17%
Grundpreis Erw. 1. Klasse	2,82 €	2,76 €	0,06 €	2,17%
Grundpreis Ki. 1. Klasse	1,41 €	1,38 €	0,03 €	2,17%
24-Stunden-Preisdeckel				
Preisdeckel Erw. 2. Klasse	35,20 €	34,50 €	0,70 €	2,03%
Preisdeckel Ki. 2. Klasse	17,60 €	17,25 €	0,35 €	2,03%
Preisdeckel Erw. 1. Klasse	52,80 €	51,75 €	1,05 €	2,03%
Preisdeckel Ki. 1. Klasse	26,40 €	25,88 €	0,52 €	2,01%
Monatspreisdeckel (Kalendermonat)				
Preisdeckel Erw. 2. Klasse	58,00 €	58,00 €	0,00 €	0,00%
Preisdeckel Ki. 2. Klasse	58,00 €	58,00 €	0,00 €	0,00%
Pauschale Angebote				
Fahrradzubuchung (Preisdeckel Fahrrad)	6,30 €	5,90 €	0,40 €	6,78%
PauschalpreisTickets (ab 01.01.2026)				
	01.01.2026 Empfehlung	01.01.2025	Veränderung	
			€	%
Für eine Fahrt				
EinzelTicket NRW (NEU)	25,80 €			
EinzelTicket NRW Kind (NEU)	10,30 €			
NRWUpgrade1.KlasseFahrt (NEU)	12,90 €			
EinfachWeiterTicket NRW Erw. 2. Klasse	8,60 €	8,20 €	0,40 €	4,88%
EinfachWeiterTicket NRW Ki. 2. Klasse	4,30 €	4,10 €	0,20 €	4,88%
EinfachWeiterTicket NRW Erw. 1. Klasse	12,90 €	12,30 €	0,60 €	4,88%
EinfachWeiterTicket NRW Ki. 1. Klasse	6,50 €	6,20 €	0,30 €	4,84%
Für 24 Stunden				
24hTicket NRW Single	39,80 €	38,60 €	1,20 €	3,11%
24hTicket NRW 5 Personen	59,80 €	56,60 €	3,20 €	5,65%
24hFahrradTicket NRW	6,30 €	5,90 €	0,40 €	6,78%
Für einen Monat				
NRWUpgradeFahrradMonat	47,80 €	44,80 €	3,00 €	6,70%
NRWUpgrade1.KlasseMonat	84,60 €	79,30 €	5,30 €	6,68%
Für einen Ferienzeitraum				
FerienTicket NRW Ostern/Herbst/Winter	38,60 €	36,80 €	1,80 €	4,89%
FerienTicket NRW Sommer	77,50 €	73,60 €	3,90 €	5,30%
TeilnehmerTicket NRW (ab 01.01.2026)				
	01.01.2026 Empfehlung	01.01.2025	Veränderung	
			€	%
Teilnehmerzahl von 100 bis 500 Personen (RS 1)	22,15 €	20,96 €	1,19 €	5,65%
Teilnehmerzahl von über 500 Personen (RS 2)	17,09 €	16,17 €	0,91 €	5,65%
SemesterTicket NRW				
	SS 27 WS 27/28	SS 26 WS 26/27	Veränderung	
			€	%
Für Binnenabschlüsse				
Aufpreis pro Semester	74,40 €	71,40 €	3,00 €	4,20%
Für Standorte außerhalb von Deutschland				
Aufpreis pro Semester			3,00 €	3,51%

FORTSCHREIBUNG NRW-TARIF ZUM 01.01.2026

BESCHLUSSEMPFEHLUNG



Der regionale Beirat der Stadt Aachen stimmt der Tarifmaßnahme zur Fortschreibung des NRW-Tarifs gemäß der Preisliste für 2026 zum 01.01.2026 zu und beauftragt das Kompetenzzentrum Marketing NRW damit, einen entsprechenden Tarifantrag bei der Bezirksregierung Köln zu stellen.

MITTEILUNGEN



Ö 7

Sachstand Deutschlandticket



FINANZIERUNGSSITUATION ZUM DEUTSCHLANDTICKET

SONDERVERKEHRSMINISTERKONFERENZ AM 18.09.2025

Ab 01.01.26:
Preiserhöhung
auf 63 Euro
(Beschluss)



Bis 2030:
je
1,5 Mrd. Euro
von Bund
und Ländern

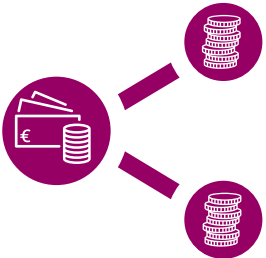


Ab 2027:
indexbasierte
Preisfortschreibung
(Mechanismus wird
derzeit erarbeitet)



***Bislang keine rechtssichere Fassung der Musterrichtlinie für 2026
zum Ausgleich nicht gedeckter Einnahmen***

EINNAHMENAUFTEILUNG



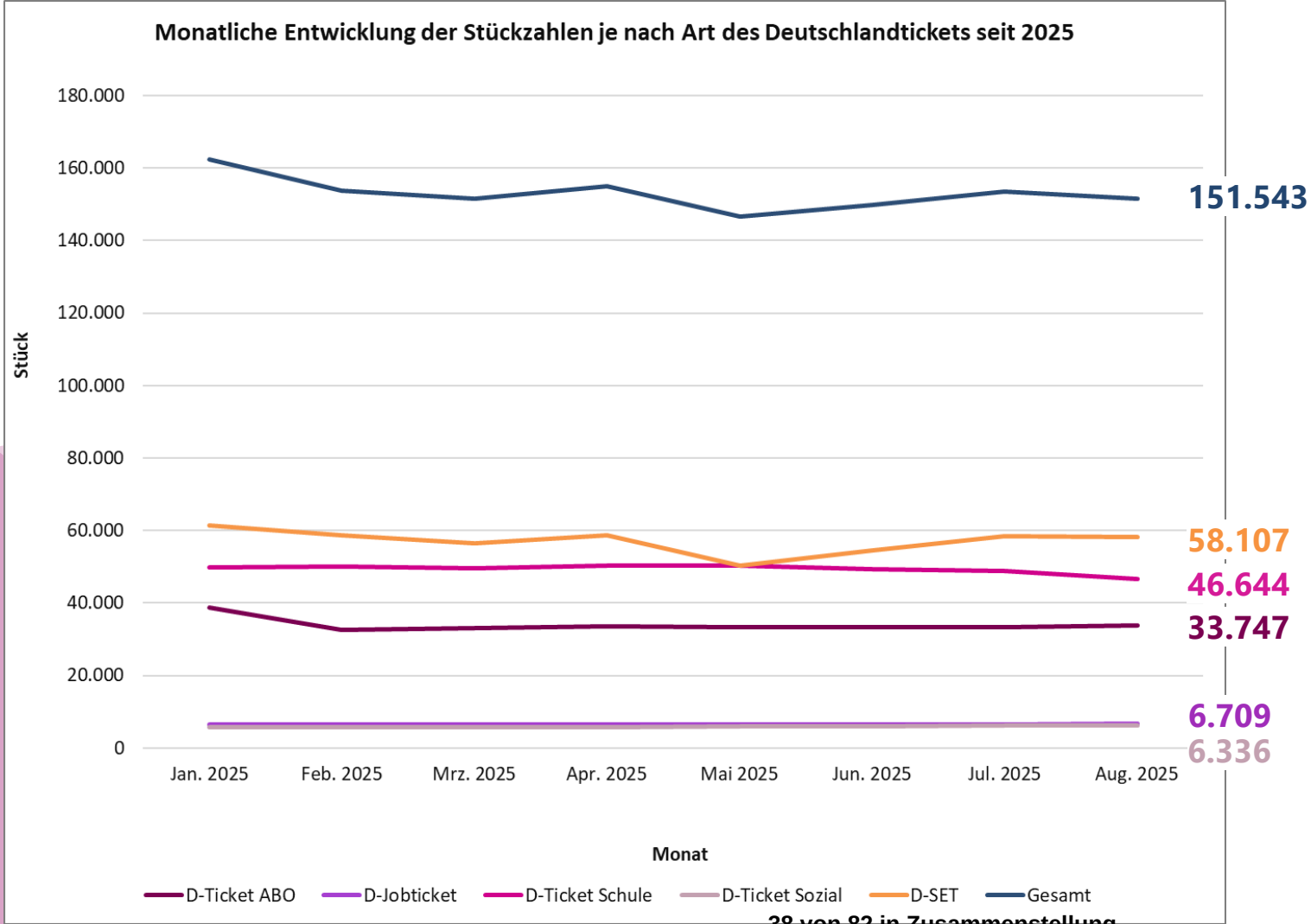
AKTUELLER SACHSTAND

- **Vertrag** über die Aufteilung der Einnahmen aus dem **Deutschlandticket** in der **Stufe 2** (PLZ-basierte Zuordnung der Einnahmen):
Zeichnung durch AVV GmbH und andere NRW-Verbünde am 26.06.2025
 - **Proberechnungen für Monate Mai und Juni 2025** von D-Tix zur Prüfung gegeben
- Start der **bundesweiten Abrechnung** nach Stufe 2 **unklar**

Aktuelle Entwicklungen



ENTWICKLUNG DER STÜCKZAHLEN



38 von 82 in Zusammenstellung

$\Sigma = 3.1 \text{ Mio.}$
seit Einführung

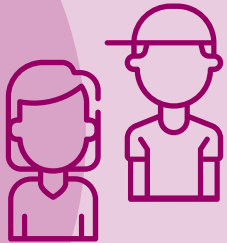


Deutschlandticket Schule



AKTUELLER SACHSTAND

- **Angebot des landesweiten Modellansatzes des MUNV NRW** besteht auch im **laufenden Schuljahr 2025/2026**
- **Fortführung** abhängig von den **zukünftigen Rahmenbedingungen des D-Tickets** und **möglicher Landesfinanzierung**
- Ausarbeitung und Feinkonzeptionierung eines **Landesschülermodells im Anschluss an Tarifreform 2026 sinnvoll**



Deutschland-Jobticket



SACHSTAND DEUTSCHLAND-JOBTICKET

AKTUELLER SACHSTAND

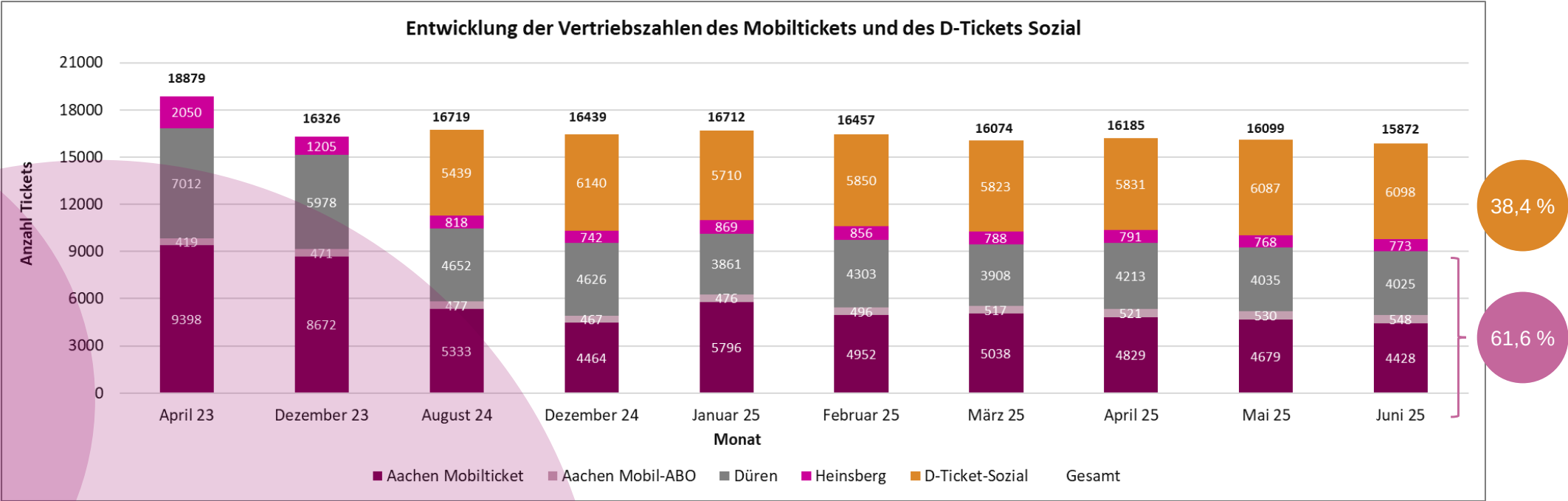
- Produkt **gewinnt** im AVV **weiter an Bedeutung**
- Befristete **Rabattregelung in Höhe von 5 % bis Ende 2025**
- **Entscheidung** hinsichtlich der **Verlängerung des Deutschland-Jobtickets ausstehend**



Deutschlandticket Sozial



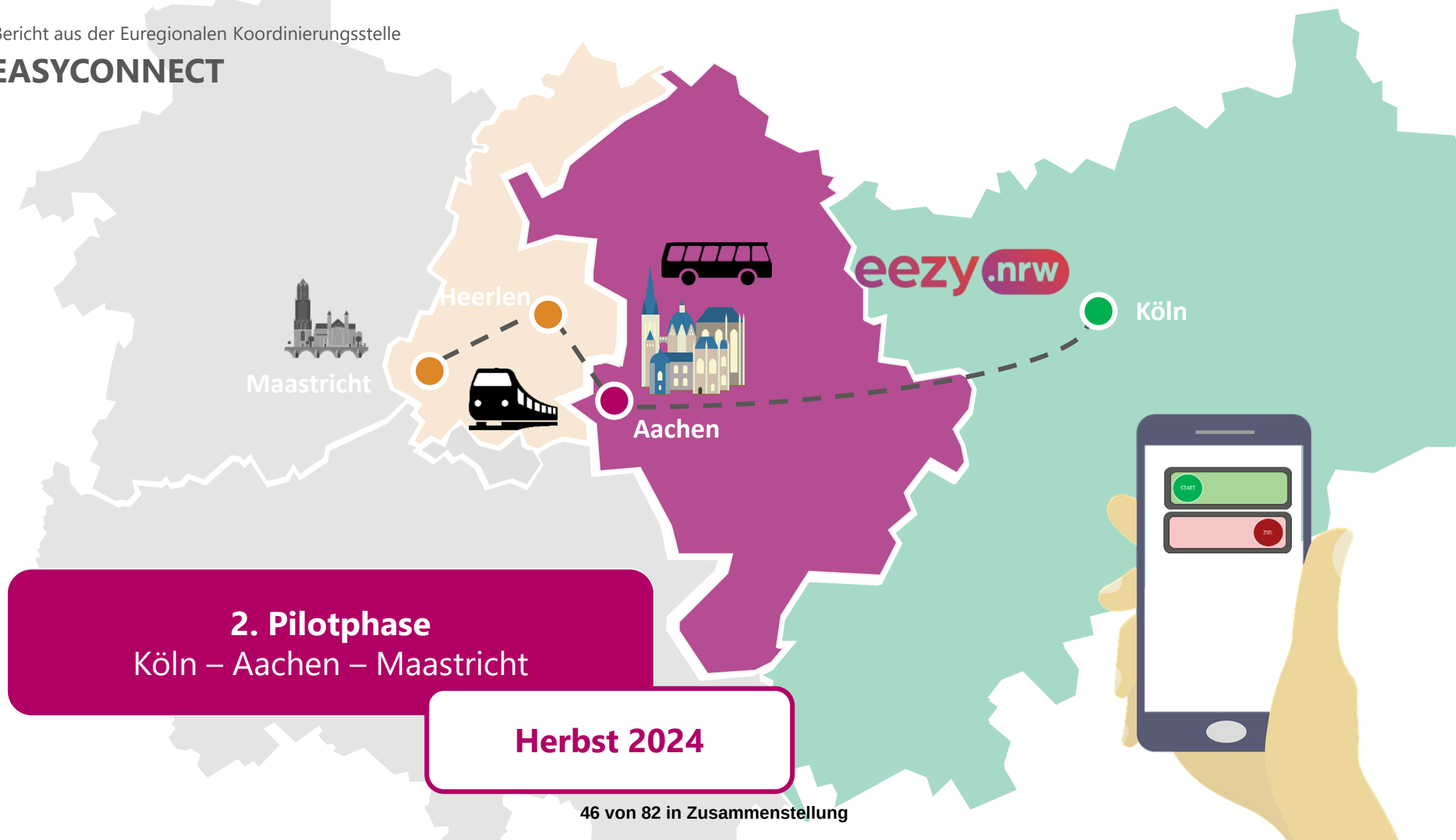
VERTRIEBSZAHLEN D-TICKET SOZIAL



Ö 8

Bericht aus der Euregionalen Koordinierungsstelle





2. Pilotphase

Köln – Aachen – Maastricht

Herbst 2024



Maastricht

Heerlen



Aachen



eezy.nrw

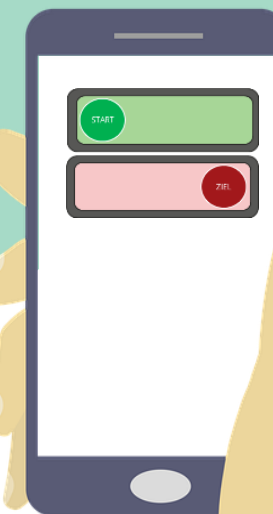


Köln

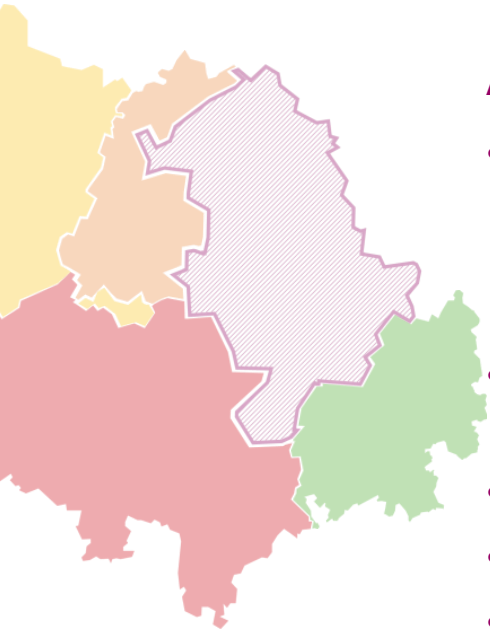
3. Pilotphase

Gesamtes Rheinland – Provinz Limburg

Frühjahr 2026

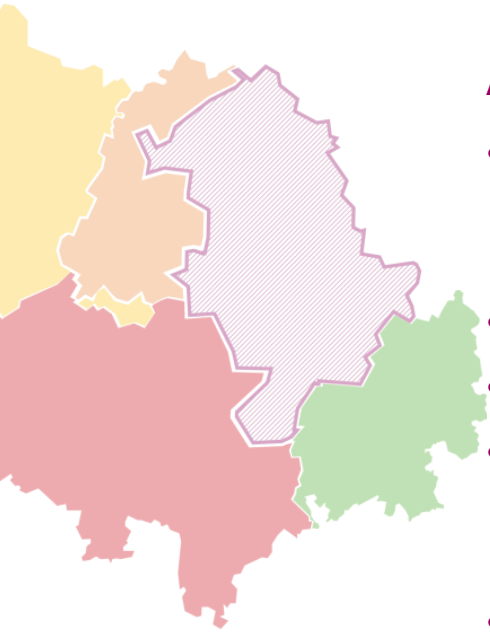


TRANSIT (INTERREG MAAS-RHEIN)



AKTUELLER SACHSTAND

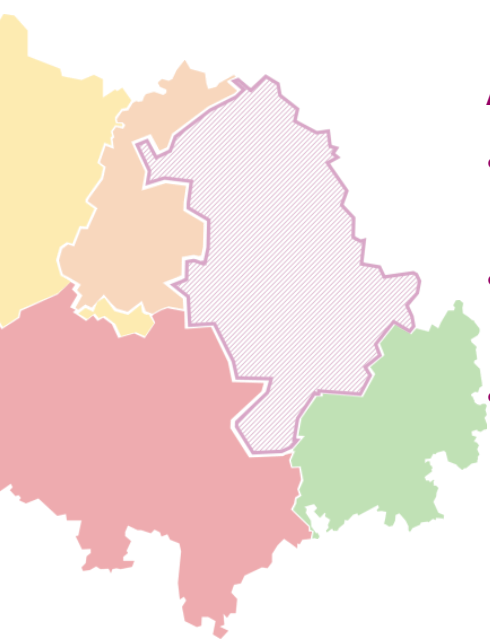
- **Projekthalt:** Maßnahmen zur Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich Mobilität z.B. im betrieblichen Mobilitätsmanagement, KI-gestützte Lösungen zur Verbesserung der Barrierefreiheit bei FGI
- **Projektbeteiligte:** Federführung des AVV in enger Zusammenarbeit mit Partnern in Belgien, Deutschland und den Niederlanden
- **Projektdauer:** 3 Jahre
- **Gesamtbudget:** rd. 3,6 Mio. Euro (rd. 1 Mio. Euro für AVV)
- Kick-Off: 22. Mai 2025



AKTUELLER SACHSTAND

- **Projekthalt:** internationaler Austausch von Institutionen, die sich in verschiedenen Grenzregionen Europas mit dem Thema des grenzüberschreitenden ÖPNV auseinandersetzen
- **Projektdauer:** 4 Jahre
- **Gesamtbudget:** rd. 1,5 Mio. Euro (Anteil AVV: 222.500 Euro)
- März 2025: Treffen von ca. 40 Partnern mit Berichten zur Arbeit im Bereich des grenzüberschreitenden ÖPNVs im Dreiländereck – Organisator: Euregionale Koordinierungsstelle
- Herbst 2025: Fortsetzung des Partnertreffens in Ljubljana

AUSWEITUNG SEMESTERTICKET IN RICHTUNG BELGIEN



AKTUELLER SACHSTAND

- **Interesse der Studierendenvertretung der RWTH Aachen an einer** Ausweitung der Gültigkeit des Semestertickets in Richtung Belgien
- Gespräche der Euregionalen Koordinierungsstelle mit der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG) und der belgischen Bahn (SNCB)
- **Herbst 2025:** Treffen der Eureg. Koordinierungsstelle mit der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG) und der Wallonischen Region; anschließend Treffen mit TEC, SNCB zur **Entwicklung und Bewertung von möglichen Umsetzungsvarianten**

VERSCHIEDENES

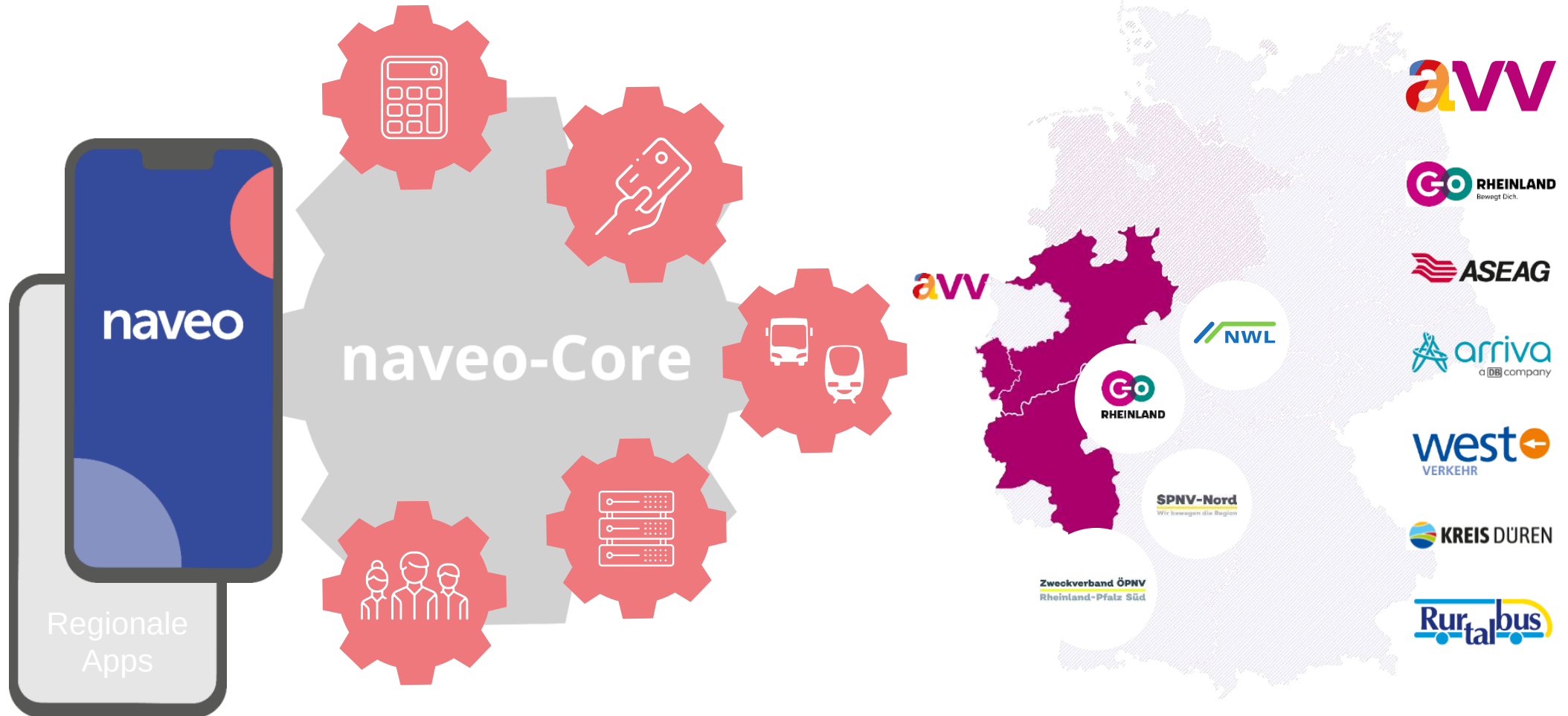


Ö 9

Sachstand multimodaler Vertrieb



MOBILITÄT ALS GANZHEITLICHES SYSTEM DURCH INTELLIGENTE ZENTRALISIERUNG UND VERNETZUNG



ERWEITERUNG DER ETABLIERTEN PLATTFORM NAVEO CORE UM MULTIMODALEN VERTRIEB



Ö 10

Sachstand Regiotram



REGIOTRAM - VORPLANUNG

PLANER

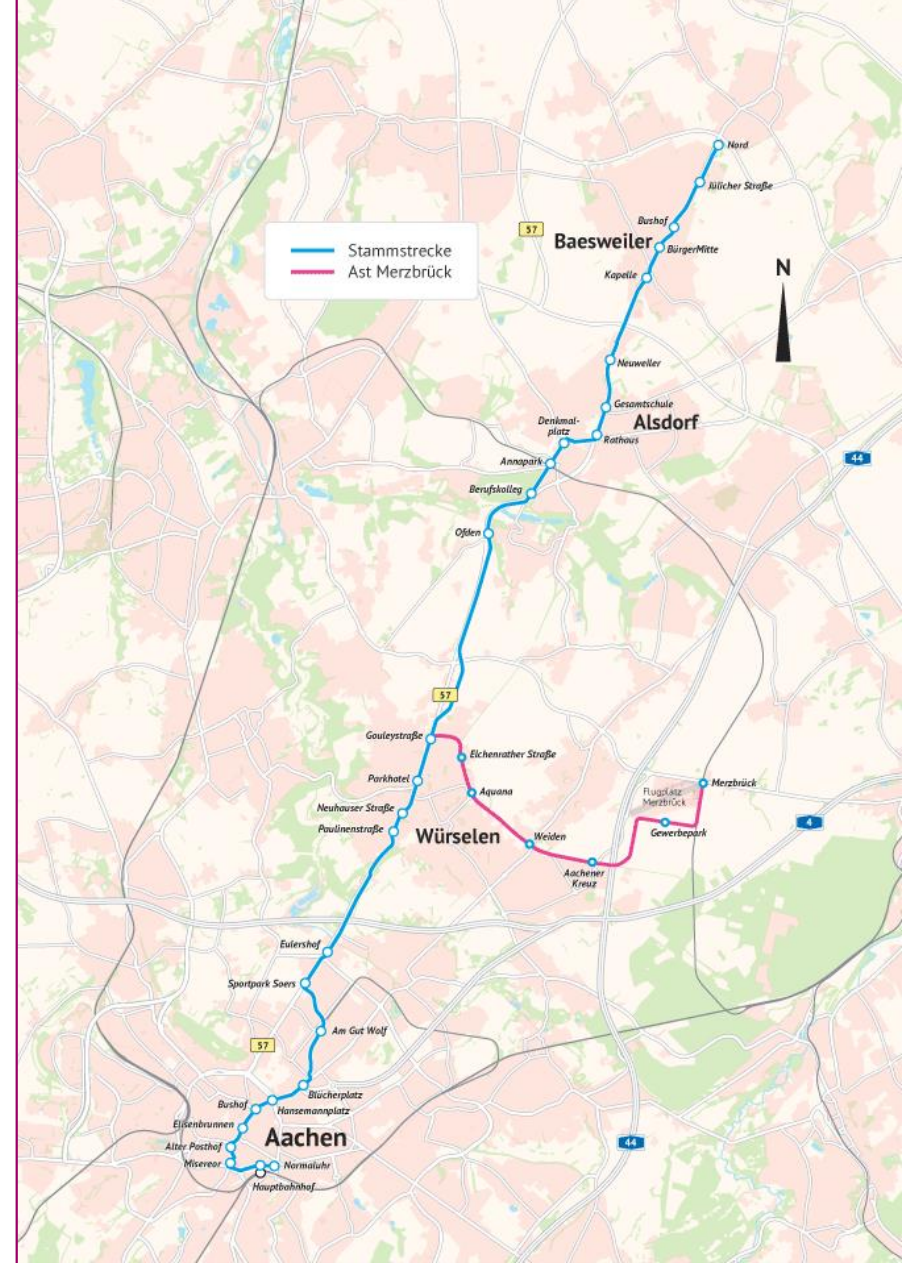
- Obermeyer Infrastruktur GmbH und Co. KG
- Schübler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
- Bernard Gruppe ZT GmbH

INHALTE

- Festlegung der Trasse und Haltepunkte
- Vorplanung der Ingenieurbauwerke (Brücken, Stützwände und Kreuzungsbauwerk Alsdorf Annapark)
- Grundzüge der Stromversorgung (insbesondere Oberleitungsfreiheit), Signalisierung
- Vertiefte Kosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnung

ZEITRAHMEN

- Bearbeitungszeit zwei Jahre (Juni 2027)



REGIOTRAM - VORPLANUNG

DIALOG

- Infoveranstaltung 2. Dezember 2025
- Planungswerkstätten ab Frühjahr 2026
- Kontinuierlich über die Projektwebseite www.regiotram-aachen.de

AUSBLICK

- Entwurfsplanung und Planfeststellung / Genehmigungsverfahren folgen ab 2027.
- Betriebsaufnahme: Mitte der 30er Jahre.



PROJEKT- UND FINANZIERUNGSTRUKTUR



- **Juli 2025: Gründungsbeschlüsse** in den beteiligten Kommunen für die **Regiotram Planungs- und Infrastrukturgesellschaft mbH**
- **Gesellschafter:** Kommunen Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Würselen sowie Städteregion Aachen
- **Genehmigung der Bezirksregierung** vorliegend
- **Rechtskräftige Gründung:** voraussichtlich 01.01.2026

WEITERES



AST WÜRSELEN-MERZBRÜCK

- **Beauftragung der Grundlagenermittlung** durch die AVV GmbH
- **Planungsbeschluss:** voraus. Oktober 2025
- **Geplanter Workshop** mit der städtischen Politik und Gutachter
- **Geplante Einbeziehung des Astes von Würselen Zentrum zum Forschungsflugplatz Würselen-Merzbrück** parallel zur Vorplanung der Stammstrecke Aachen – Baesweiler

POTENZIALUNTERSUCHUNG NORDERWEITERUNG

- Untersuchung zur **Verlängerung von Baesweiler nach Übach-Palenberg**
- Weiteres Vorgehen in **Abstimmung mit den beteiligten Kommunen und Kreisen**

BETRIEBSHOF

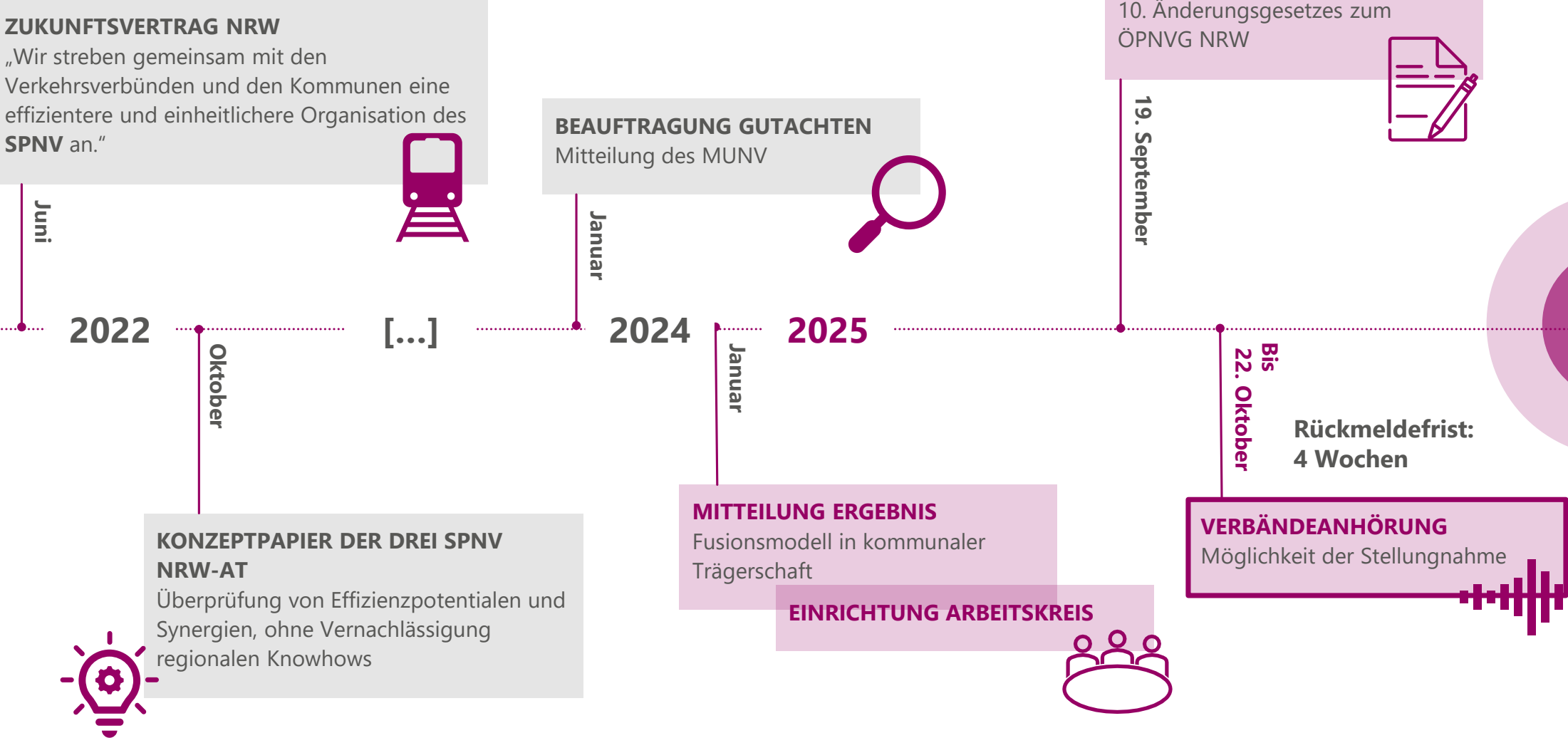
- **Ausschreibung der Planungsleistungen:** voraussichtlich Ende 2025
- **2-stufiges Verfahren:** grundsätzliche Standortuntersuchung und Variantenvergleich - anschließend Ausplanung einer bevorzugten Variante

Ö 11

Sachstand Strukturreform SPNV und Auswirkungen auf den ÖSPV



ZEITPLAN ZUM GESETZGEBUNGSVERFAHREN



WESENTLICHE KRITISCHE ASPEKTE DES 10. ÄNDERUNGSGESETZES ZUM ÖPNVG NRW AUS SICHT DER KOMMUNALEN AUFGABENTRÄGER NACH ERSTER BEWERTUNG (1/2)



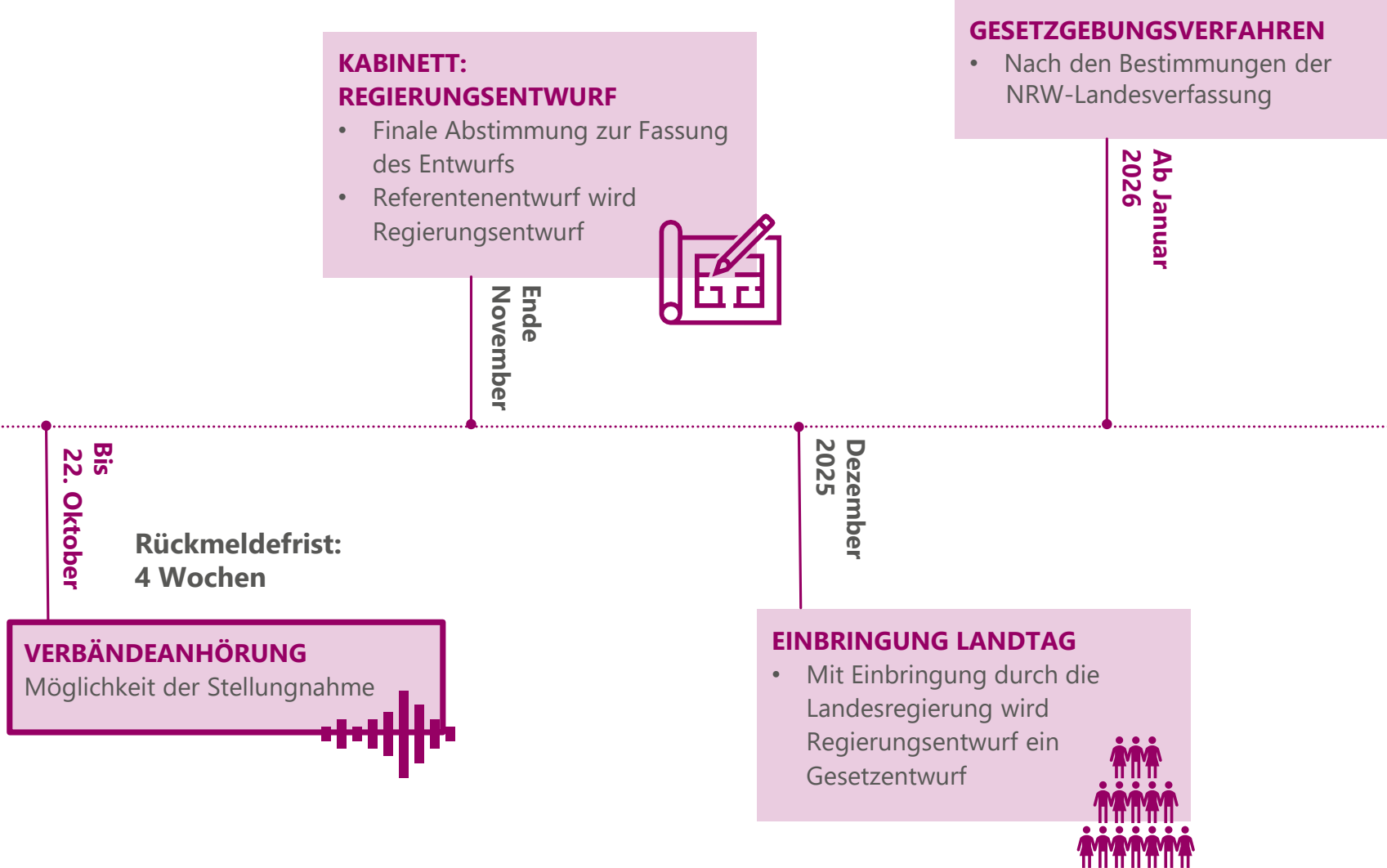
- Vorgesehene Gesetzesänderungen haben über den SPNV hinaus erhebliche **Auswirkungen auch auf den kommunalen ÖSPV**
- **Erhebliche Unterfinanzierung** (bis zu 60 %) auf regionaler Ebene (go.Rheinland)
- **Entzug wesentlicher Finanzierungsgrundlagen auf kommunaler Ebene** durch Weiterleitungsverbot der Verbundpauschale an die ÖSPV-Zweckverbände (AVV/VRS)
- Deutliche **Einschränkung kommunaler Gestaltungshoheit** (Hinwirkung auf inhaltliche und organisatorische Zentralisierung)

WESENTLICHE KRITISCHE ASPEKTE DES 10. ÄNDERUNGSGESETZES ZUM ÖPNVG NRW AUS SICHT DER KOMMUNALEN AUFGABENTRÄGER NACH ERSTER BEWERTUNG (2/2)



- **Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung** (Beschränkung der kommunalen Mitbestimmung; Verlagerung von Zuständigkeiten)
- **Risiken aus der vorgesehenen Überführung von SPNV-Verträgen** mit Verkehrsunternehmen und Banken
- **Kommunale Ebene haftet nach wie vor**, auch wenn die Steuerungsfunktion über die Verkehrsverträge abgeben werden soll
- **Drohende Mehrbelastungen für kommunale Haushalte** aus dem Bereich des SPNV
- **Vorgesehene Übergangsfristen** sind angesichts der Risiken und der Komplexität der Thematik **erheblich zu kurz**

ZEITPLAN ZUM GESETZGEBUNGSVERFAHREN: AUSBLICK



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Ö12: Nahverkehrsplan der Stadt Aachen 2025,

3. Fortschreibung

Präsentation anzeigen

Nahverkehrsplan

Gesetzeslage

ÖPNVG NRW regelt Definition, Zuständigkeiten und Finanzierung des ÖPNV in Nordrhein-Westfalen. Paragraf 8:

- **Aufgabenträger** in NRW stellen Nahverkehrspläne auf (u.a. Stadt Aachen, StädteRegion Aachen)
- Wesentliche **Inhalte** u.a.: vorhandene Verkehrsstrukturen, Ziele der Raumordnung und Landesplanung, der Barrierefreiheit, Belange Klima- und Umweltschutz, Vorgaben aus dem ÖPNV-Bedarfsplan
- Darstellung von Mindestanforderungen u.a. für Betriebszeiten, Bedienungshäufigkeiten, angemessene Verkehrsbedienung, Ausrüstungsstandards

Nahverkehrsplan

Gesetzeslage

ÖPNVG NRW regelt Definition, Zuständigkeiten und Finanzierung des ÖPNV in Nordrhein-Westfalen. Paragraf 8:

- **Aufgabenträger** in NRW stellen Nahverkehrspläne auf (u.a. Stadt Aachen, StädteRegion Aachen)
- Wesentliche **Inhalte**: Ziele und Rahmenvorgaben für das betriebliche Leistungsangebot, seine Finanzierung und die Investitionsplanung
- Darstellung von Mindestanforderungen u.a. für Betriebszeiten, Bedienungshäufigkeiten, angemessene Verkehrsbedienung, Ausrüstungsstandards

Nahverkehrsplan

Zusammenhänge und Zuständigkeiten

Übergeordnete Konzepte

- IKS
- Luftreinhalteplan
- Flächennutzungsplan
- VEP Vision 2050

etc.

VEP - Konzepte

- Fußverkehr
- Radverkehr
- Autoverkehr

- ÖPNV: Nahverkehrsplan

und
6 weitere Konzepte

ÖV Zielkonzept 2028

- NVP Stadt Aachen
- NVP StädteRegion AC AG mit AVV, ASEAG



ÖDA-Vergabe

Für Busverkehrsleistungen
Stadt + StädteRegion

Nahverkehrsplan

Anlass Fortschreibung

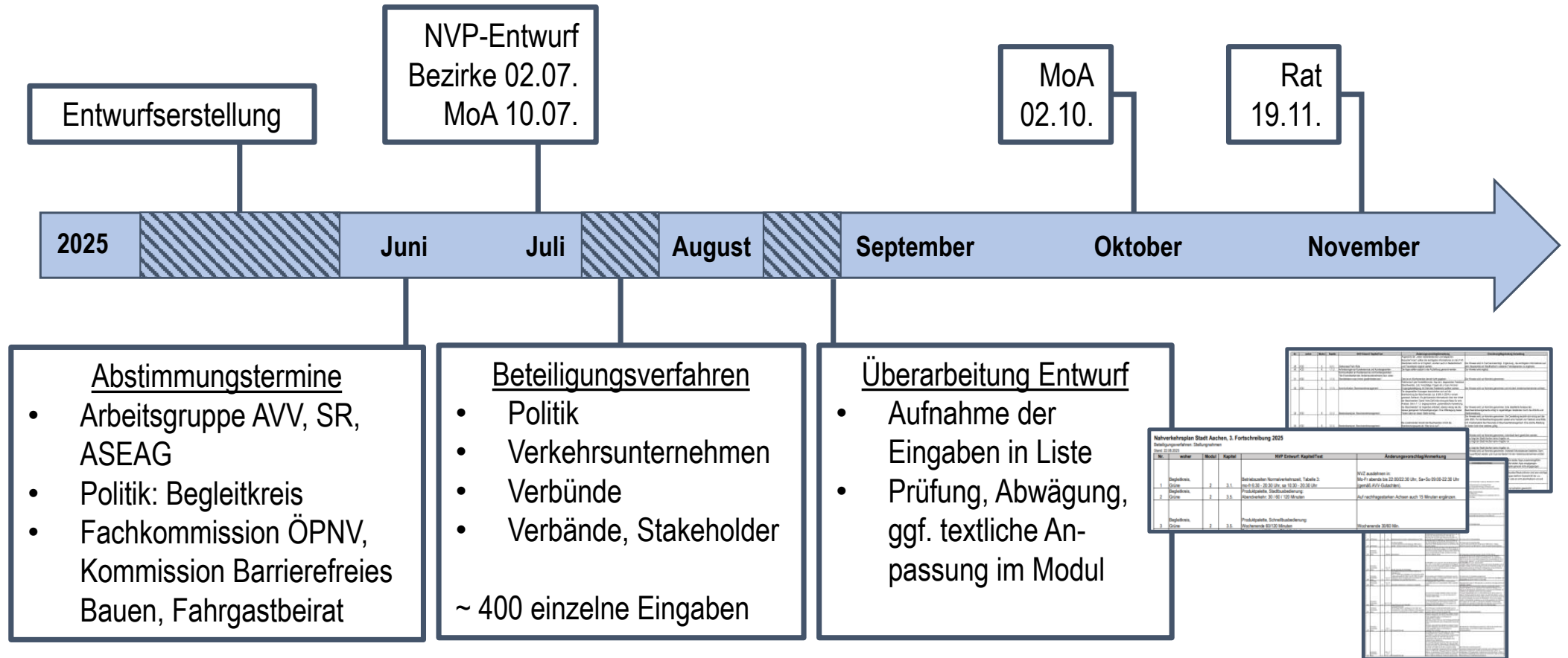
- 2. Fortschreibung aus 2015 mit Teilfortschreibungen 2018 (Fahrzeugstandards) und 2022 (Angebot)
- Überarbeitung der Standards
- Neue Rahmenbedingungen und Ziele (IKSK etc.)
- Berücksichtigung aktueller Konzepte

→ Basis für Neuvergabe von Busleistungen
ab Dezember 2027



Fortschreibungsprozess

Erstellung, Abstimmung, Beteiligung



Module im Nahverkehrsplan

Übersicht



Nahverkehrsplan

Eingaben im Rahmen der Beteiligung

- 10 schriftliche Stellungnahmen (ASEAG, AVV etc.), Eingaben aus dem Begleitkreis und aus den Bezirken, stadtinterne Rückmeldungen
- ca. 400 Einzeleingaben, hoher Prüfungsaufwand
- Eingaben zu allen Modulen, hauptsächlich Module 2 und 7, gefolgt von 3, 4, 6
- Prüfung der einzelnen Eingaben und Einordnung in Anlage 10 der Vorlage
- Unter Berücksichtigung der Eingaben erfolgte eine Überarbeitung der Module → finale Fassung

Ö12: Nahverkehrsplan der Stadt Aachen 2025, 3. Fortschreibung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö13: Umstellung des Zugangssystems der Bike-Stations auf das Reservierungs- und Buchungssystem radbox.nrw

Präsentation anzeigen

**Ö14: Beseitigung der Unfallhäufungsstelle an der Einmündung
„Von-Coels-Straße/Heckstraße“ durch die Errichtung einer
Lichtsignalanlage und einer neuen Verkehrsführung
hier: Ausführungsbeschluss und Bereitstellung
außerplanmäßiger Mittel**

Ö16: Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes nach § 8a Abs. 1

Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein- Westfalen (KAG) in der Fassung bis zum 31.12.2023

Ö17: Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für den Neuausbau der Teileinrichtung „Oberflächenentwässerung“ der Erschließungsanlage Rethelstraße

Ö18: Mitteilungen der Verwaltung

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Präsentation anzeigen

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Kommende Termine - Vorankündigung

06. Oktober	Baustelleninformationsveranstaltung der Regionetz zur Fernwärme Brander Feld, 17.30h, Saal des Restaurant Kommer
09.10. Oktober	Bürger*inneninformation zu den Baumaßnahmen Napoleonsberg, 18.00h, Aula Inda-Gymnasium
Oktober / November	Bürger*innenbeteiligung Pontstraße
November	Bürger*innenbeteiligung Roermonder Straße
13. November	Runder Tisch Wirtschaftsverkehr Aachen 2025, 17.00h, Sitzungsraum 207, Verwaltungsgebäude Mozartstraße 2-10 (nicht-öffentlich)
9. Dezember	Lenkungsgruppe Verkehrsentwicklungsplanung

Ö18: Mitteilungen der Verwaltung

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

02.10.2025

Geänderter Beschluss zum TOP Ö12:

Nahverkehrsplan der Stadt Aachen 2025, 3. Fortschreibung

in der Sitzung des Mobilitätsausschusses & des Aachener Verkehrsverbund-Beirats am 02.10.2025

Ö12: Nahverkehrsplan der Stadt Aachen 2025, 3. Fortschreibung

(Entscheidungsvorlage - FB 68/0247/WP18)

Der Mobilitätsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, gemäß § 9 ÖPNVG NRW die 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplan der Stadt Aachen 2025 wie folgt zu beschließen:

- für die Module M1, M2 & M4 mit den hier tabellarisch dargestellten Änderungen ggü. der Endfassung sowie
- für alle übrigen Module in der Endfassung gemäß der Anlagen 1-9.

Modul	Kapitel, Seite	Entwurf NVP 12.09.2025	Änderungsantrag
M 1	Kap. 2, Seite 13	Durch eine schrittweise Angebotsverbesserung verbunden mit einem konsequenten Ausbauder Infrastruktur zur Beschleunigung des ÖPNV sollen die Fahrgastzahlen sukzessive an die Zielgröße von 30% Steigerung angenähert werden.	Durch eine schrittweise Angebotsverbesserung verbunden mit einem konsequenten Ausbau der Infrastruktur zur Beschleunigung des ÖPNV sollen die Fahrgastzahlen <u>bezogen auf das Jahr 2024</u> sukzessive <u>bis 2037 an die Zielgröße von um mindestens 30% Steigerung gesteigert</u> angenähert werden.
M 2	Kap. 3, Seite 5		Folgender Satz soll ergänzt werden: <u>Zur Sicherstellung gut abgestimmter Fahrpläne sollten die Buslinien möglichst nach den Grundsätzen integraler Taktfahrpläne und möglichst einheitlicher Symmetriezeit geplant werden.</u>
M 2	Kap. 3.1, Seite 6		Folgender Satz soll am Ende ergänzt werden: <u>Eine Taktverdichtung außerhalb der Normalverkehrszeiten soll zu einem späteren Zeitpunkt für ein Zielnetz 2030+ zumindest auf bestimmten Linien angestrebt werden.</u>
M 4	Kap. 2.4.2 Seite 9, 3. Aufzählungspunkt	• Adalbertsteinweg – Von-Coels-Straße in Richtung Stolberg	• Adalbertsteinweg/<u>Oppenhoffallee</u> – Von-Coels-Straße in Richtung Stolberg